

Ratinggegenstand	Ratinginformationen	
Long-Term Local Currency Senior Unsecured Issues Emissionsart: Long-Term LC Senior Unsecured Issues Handelsplatz: Luxembourg Stock Exchange Issuer (DIP): METRO AG (Konzern) Garantiegeber: --	Corporate Issuer Rating: BBB- / stabil	Typ: Initialrating unbeauftragt (unsolicited)
	LT LC Senior Unsecured Issues: BBB-	Andere: n.r.
	Erstellt am: 22.10.2018 Monitoring bis: das jeweilige Rating zurückgezogen wird Veröffentlichung: 30.10.2018 Ratingsystematik: CRA „Rating von Unternehmensemissionen“ Ratinghistorie: www.creditreform-rating.de	

Inhalt

Zusammenfassung	1
Issue Rating Details	1
Anhang.....	5

Zusammenfassung

Gegenstand des vorliegenden unsolicited Corporate Issue Ratings sind die langfristigen, in Euro denominierten, nicht nachrangigen und nicht besicherten Schuldverschreibungen (Long-Term Local Currency Senior Unsecured Issues), die im Rahmen eines Debt Issuance Programme (DIP; letzter Basis-Prospekt vom 7. Februar 2018) mit einem Volumen von bis zu 5 Mrd. EUR von der METRO AG begeben werden und welche Teil der Liste der EZB-zulässigen marktfähigen Assets sind. Diese EZB-Liste der zulässigen marktfähigen Assets ist auf der Internetseite der Europäischen Zentralbank erhältlich. Das DIP war zum Zeitpunkt der Raterstellung durch sechs Schuldverschreibungen mit einem Volumen von in Summe 2,30 Mrd. EUR in Anspruch genommen. Für die einzelnen unter dem DIP emittierten Schuldverschreibungen werden jeweils separate Emissionsbedingungen festgelegt, die sich im Wesentlichen durch unterschiedliche Volumina, Laufzeiten und Zinssätze unterscheiden. Sofern in den jeweils finalen Emissionsbedingungen angegeben, werden die Emissionserlöse zur allgemeinen Unternehmensfinanzierung verwendet.

Das Rating von BBB- repräsentiert eine stark befriedigende Kreditqualität und ein geringes bis mittleres Anlagerisiko in Bezug auf die hier beurteilten Long-Term Local Currency Senior Unsecured Issues.

Gemäß der Ratingsystematik der Creditreform Rating AG, wird das unsolicited Corporate Issue Rating der hier betrachteten Schuldverschreibungen aus dem unsolicited Corporate Issuer Rating der METRO AG abgeleitet. Das am 28.03.2018 erstellte unsolicited Corporate Issuer Rating (Initialrating) lautet auf BBB-, mit einem stabilen Ausblick. Es unterliegt seitdem einem fortlaufenden Monitoring. Eine Veränderung der Ratingeinschätzung hat sich seither nicht ergeben.

Issue Rating Details

Emittentin

Die METRO AG (Konzern) ist ein führender Spezialist für den Groß- und Lebensmittelhandel und in weltweit 35 Ländern mit rund 150.000 Mitarbeitern aktiv. Das Geschäft gliedert sich in das Betreiben von Großmärkten und Distributionsstandorten (international) sowie Hypermärkten (National) über die Geschäftskunden (B2B) bzw. Endverbraucher (B2C) bedient werden. METRO ist im Jahr 2017 aus der Aufspaltung der METRO GROUP entstanden, aus der auch die auf den Bereich „Consumer Electronics“ fokussierte CECONOMY (Saturn und Media Markt) hervorgegangen ist.

Mit einem Umsatz von 37,1 Mrd. EUR (Vorjahr: 36,5 Mrd. EUR) verzeichnete METRO im Geschäftsjahr 2016/17 ein moderates Wachstum von 1,6%. Während der Großhandelsumsatz um 3,0% auf 29,9 Mrd. EUR zulegen konnte, musste im Einzelhandel ein Umsatzrückgang von 3,1% auf 7,2 Mrd. EUR hingenommen werden. Der Gewinn fiel mit 359 Mio. EUR (Vorjahr: 501 Mio. EUR) schwächer als im Vorjahr aus, was primär auf den Entfall von Sondererlösen zurückzuführen

Analysten

Christian Konieczny
 Lead Analyst
C.Konieczny@creditreform-rating.de

Rudger van Mook
 Co-Analyst
R.vanmook@creditreform-rating.de

Neuss, Deutschland

war, die das Ergebnis im Vorjahr gestützt hatten. Hinzu kamen Einmalaufwendungen aus der Restrukturierung.

In den ersten 9 Monaten des Geschäftsjahres 2017/2018 hat sich der Umsatz des Unternehmens zum Vorjahreszeitraum um 1,4% auf 27.557 Mio. EUR verringert; flächenbereinigt ist dieser allerdings um 0,7% gestiegen. Das EBITDA des Unternehmens ist dabei um 14,2% auf 1.071 Mio. EUR gesunken. Das EBIT fiel um 24% auf einen Wert von 574 Mio. EUR ab. Als Gründe werden das weiterhin schwierige Geschäft in Russland und Ergebnisbelastungen im Zusammenhang mit der Kündigung des Zukunftstarifvertrags im Segment Einzelhandel („real“) genannt. Trotz leicht erhöhter Finanzschulden und geringerer Finanzmittel sehen wir in der Entwicklung derzeit noch keinen Grund, das Rating kurzfristig anzupassen. Dies, zumal erhebliche strukturelle Anpassungen im Konzern durch eine Veränderung der Eigentümerstruktur und den vom Unternehmen angestrebten Verkauf der Einzelhandelsmärkte „real“ mit über 280 Märkten und daraus möglicherweise abzuleitende ratingrelevante Aspekte, noch abzuwarten bleiben. Auch, da daraus Effekte, wie eine Verringerung der Bilanzsumme und der Verschuldung sowie ein erheblicher Finanzmittelzufluss durch einen Verkauf der Real-Märkte, möglich erscheinen.

Für das Geschäftsjahr 2017/2018 erwartet METRO für den Umsatz eine Wachstumsrate von mindestens 0,5% und für das EBITDA einen kleinen Anstieg. Das Geschäft in Russland und die Kündigung des Zukunftstarifvertrages bei „real“ werden die Geschäftssituation 2017/2018 belasten.

Tabelle 1: Überblick der CRA Ratings | Quelle: CRA

Ausgewählte Kennwerte der Finanzkennzahlenanalyse Basis: Geschäftsbericht per 30.09. (IFRS)	Strukturierte Kennzahlen	
	2015/16	2016/17
Umsatz	36,5 Mrd. EUR	37,1 Mrd. EUR
EBITDA	1,8 Mrd. EUR	1,5 Mrd. EUR
EBIT	1,1 Mrd. EUR	0,8 Mrd. EUR
EAT	0,5 Mrd. EUR	0,3 Mrd. EUR
Bilanzsumme	14,8 Mrd. EUR	14,7 Mrd. EUR
Eigenkapitalquote ¹	15,9%	17,9%
Kapitalbindungsdauer	49 Tage	47 Tage
Kurzfristige Kapitalbindung	6,9%	8,0%
Net-Debt / EBITDA adj.	7,1	8,5
Zinsaufwand zum Fremdkapital (mod.)	2,2%	1,7%
Gesamtkapitalrendite	5,7%	3,7%

Bezüglich weiterer ratingrelevanter Faktoren verweisen wir auch auf den Ratingbericht der Creditreform Rating AG über das unsolicited Corporate Issuer Rating der METRO AG vom 28.03.2018 und die seitdem von der METRO AG veröffentlichten Informationen.

Ratingobjekte

Die hier betrachteten Ratingobjekte sind ausschließlich die in EUR denominierten Long-Term Senior Unsecured Issues, welche Teil der Liste der EZB-zulässigen marktfähigen Assets sind und von der METRO AG emittiert wurden. Diese EZB-Liste der zulässigen marktfähigen Assets ist auf der Internetseite der Europäischen Zentralbank erhältlich.

¹ Bei der Ermittlung der Eigenkapitalquote wurden im Rahmen der strukturierten Bilanzanalyse 50% der bilanzierten Geschäfts- und Firmenwerte vom Eigenkapital abgezogen.

Sie begründen nicht besicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und mit allen gegenwärtigen und künftigen nicht besicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind, sofern diesen Verbindlichkeiten durch zwingende gesetzliche Bestimmungen kein Vorrang eingeräumt wird. Sämtliche hier betrachtete Anleihen sind unter einem Debt Issuance Programme (DIP) emittiert; mit zuletzt aktualisiertem Basis-Prospekt vom 7. Februar 2018. Das aktuelle DIP hat ein Volumen von bis zu 5 Mrd. EUR.

Darüber hinaus profitieren die hier beurteilten Schuldverschreibungen der Emittentin von einer Negativverpflichtung, und einer Cross-Default-Bestimmung. Eine Kontrollwechselklausel ist nicht vorhanden.

Nachrichtlich erwähnen wir, dass die METRO AG am 27. November 2017 zwei Anleihen (ISIN: ‚XS0731104591‘ und ‚S0801202069‘) als Emittentin von der METRO Finance B.V. übernommen hat. Der Hintergrund für die Substituierung der Emittentin war Angabe gemäß die Optimierung der Finanzstruktur und die Reduzierung von Administrationskosten.

Ratingergebnis

Wir beurteilen die hier betrachteten langfristigen, nicht besicherten und nicht nachrangigen Schuldverschreibungen (Long-Term Local Currency Senior Unsecured Issues) der METRO AG mit BBB-. Dabei leitet sich das Rating der hier betrachteten Emissionen vom Rating und dem Ausblick der Emittentin, sowie von den generellen Emissionsbedingungen des DIP ab und/oder den endgültigen Emissionsbedingungen der in den Tabelle 3 aufgeführten Schuldverschreibungen.

Die folgenden Tabellen geben einen Überblick über die von der Creditreform Rating AG in diesem Zusammenhang vergebenen Ratings sowie die wesentlichen Merkmale des DIP.

Tabelle 1: Überblick der CRA Ratings | Quelle: CRA

Rating Objects	Detail Information	
	Date	Rating
METRO AG (Issuer)	28.03.2018	BBB- / stabil
Long-Term Local Currency Senior Unsecured Issues	22.10.2018	BBB-
Other	--	n.r.

Tabelle 2: Überblick DIP | Quelle: METRO AG - DIP Prospekt vom 7. Februar 2018

Issue Overview DIP			
Programme Volume	EUR 5.000.000.000	Maturity	Depending on the respective bond
Issuer	METRO AG	Coupon	Depending on the respective bond
Arranger	Deutsche Bank AG	Currency	Depending on the respective bond
Credit Enhancement	--	ISIN	Depending on the respective bond

Einen zusammenfassenden Überblick über die von uns zum Ratingzeitpunkt beurteilten Schuldverschreibungen der METRO AG zeigt die folgende Tabelle.

Tabelle 3: Überblick der von CRA beurteilten Schuldverschreibungen der METRO AG per 19.10.2018 | Quelle: METRO AG und Börse Luxemburg

ISIN	Issuer	EUR Volume	Issue date	Maturity	Unsolicited Rating
DE000A1MA9K8	METRO AG	500.000.000	01.03.2012	01.03.2019	BBB-
XS0731104591	METRO AG	125.000.000	20.01.2012	20.01.2020	BBB-
DE000A13R8M3	METRO AG	500.000.000	28.10.2014	28.10.2021	BBB-
XS0801202069	METRO AG	75.000.000	11.07.2012	11.07.2022	BBB-
XS1788515788	METRO AG	500.000.000	06.03.2018	06.03.2023	BBB-
XS1203941775	METRO AG	600.000.000	19.03.2015	19.03.2025	BBB-

Die vorangehende Tabelle ist eine Stichtagsbetrachtung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Ratings. Alle nicht besicherten, nicht nachrangigen Schuldverschreibungen, die von der Emittentin emittiert werden und in EUR denominieren und Teil der Liste der EZB-zulässigen marktfähigen Assets sind, erhalten von uns, bis auf weiteres, das jeweils aktuelle Rating für Long-Term Local Currency Senior Unsecured Issues der METRO AG. Bis auf weiteres werden andere Emissionsklassen bzw. Programme und Emissionen, die nicht in EUR denominieren, nicht beurteilt. Die jeweils aktuellen Ratings und Informationen sind auf der Internetseite der Creditreform Rating AG einsehbar.

Best-case Szenario: BBB-

Worst-case Szenario: BB+

Hinweis:

Die dargestellten Szenarien basieren auf dem Informationsstand zum Erstellungsdatum des Ratings. Innerhalb des Prognosezeitraums können Sachverhalte auftreten, die eine Ratinganpassung außerhalb des hier aufgezeigten Bereiches notwendig machen.

Best-case und Worst-Case Szenarien

Die Szenarien der hier betrachteten Emissionsratings leiten sich aus den Szenariobetrachtungen der Emittentin ab. Wir verweisen an dieser Stelle auf den entsprechenden Ratingbericht zum unsolicited Corporate Issuer Rating der Emittentin vom 28.03.2018. Wesentlich für das Issuer Rating und die Szenarien könnte nach derzeitigem Informationsstand die Veränderung der Eigentümerstruktur und vor allem ein möglicher Verkauf der Sparte „real“ sein. Dies wäre in einem Folgerating bzw. Rating Update zu überprüfen.

Anhang

Ratinghistorie

Corporate Issuer Rating METRO AG (Konzern)

Ereignis	Rating erstellt	Veröffentlichung	Monitoring bis	Ergebnis
Initialrating	28.03.2018	10.04.2018	das Rating zurückgezogen wird	BBB- / stabil
Monitoring	--	--	--	--

Issue Rating METRO AG (Long-Term Local Currency Senior Unsecured / DIP LC)

Ereignis	Rating erstellt	Veröffentlichung	Monitoring bis	Ergebnis
Initialrating	22.10.2018	30.10.2018	das Rating zurückgezogen wird	BBB-

Regulatorik

Zur Erstellung der vorliegenden Ratings wurde die Creditreform Rating AG weder vom Ratingobjekt noch von anderen Dritten beauftragt. Die Analyse fand durch die Creditreform Rating AG statt und es sind unbeauftragte (unsolicited) Ratings im regulatorischen Sinne.

Die Ratings basieren auf öffentlich zugänglichen Informationen sowie internen Evaluierungsmethoden zu dem bewerteten Unternehmen und dem Programm sowie den beurteilten Emissionen. Die quantitativen Analysen basieren hauptsächlich auf dem letzten Konzernabschluss und Presseveröffentlichungen durch das Unternehmen sowie auf der Dokumentation zum DIP und den Emissionen.

Die verarbeiteten Informationen und Unterlagen genügen den Anforderungen gemäß der auf der Internetseite www.creditreform-rating.de veröffentlichten Ratingsystematiken der Creditreform Rating AG. Das Rating wurde auf Grundlage der Ratingsystematik für Unternehmen und der Rating-systematik für Unternehmensemissionen durchgeführt. Ein vollständige Beschreibung der Creditreform Rating Systematiken und das Grundlagenpapier „Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings“ findet sich hier:

<https://www.creditreform-rating.de/en/regulatory-requirements/>

Die Ratings wurden durch die Analysten Christian Konieczny und Ruderger van Mook erstellt. Ein Managementgespräch fand im Rahmen des Ratingprozesses nicht statt.

Am 22. Oktober 2018 wurden die Ratings von den Analysten dem Ratingkomitee vorgestellt und in einem Beschluss festgesetzt.

Die Ratingergebnisse wurden dem Unternehmen, zusammen mit den wesentlichen Gründen, die zu der Ratingeinschätzung geführt haben am 22. Oktober 2018 mitgeteilt. Der Ratingbericht wurde dem Unternehmen zur Verfügung gestellt. Eine Veränderung der Ratingnoten ergab sich im Anschluss nicht.

Die Ratings unterliegen solange einem Monitoring, bis sie einzeln oder zusammen von der Creditreform Rating AG zurückgezogen werden (not rated bzw. n.r.).

Die Emittentin bzw. alle relevanten Empfänger konnten die Ratingentscheidungen für die Dauer von mindestens einem vollen Arbeitstag kommentieren und zusätzliche Informationen liefern. Im Anschluss an die Prüfung wurden die Ratings nicht geändert.

Die Creditreform Rating AG ist seit 2011 gemäß der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 (sog. „EU-Ratingverordnung“) als Ratingagentur zur Ausübung der Ratingtätigkeit innerhalb der Europäischen Union registriert. Aufgrund dieser Registrierung darf die Creditreform Rating AG (im Folgenden:

CRA) Ratings in der Europäischen Union erstellen; gleichzeitig ist sie zur Einhaltung der Regelungen der EU-Ratingverordnung verpflichtet.

Hinweis:

Dieser Bericht wurde ausschließlich in deutscher Sprache erstellt. Dies ist die einzig gültige Version.

Interessenkonflikte

Während des Ratingprozesses wurden keine Interessenkonflikte identifiziert, die die Analysen und Urteile der Ratinganalysten, Mitarbeiter oder anderer natürlicher Personen, deren Dienstleistungen von der CRA in Anspruch genommen werden oder von ihr kontrolliert werden und die direkt an Ratingtätigkeiten beteiligt sind, und der Personen, die Ratings und Ratingausblicke genehmigen, beeinflussen können.

Die CRA wird die Erbringung von Nebendienstleistungen nebst der Erbringung der Ratingtätigkeit offenlegen und in dem Ratingbericht veröffentlichen.

Vorschriften für die Gestaltung von Ratings und Ratingausblicken

Die Genehmigung von Ratings richtet sich nach den internen Handlungsanweisungen über das Ratingkomitee. Gemäß den internen Richtlinien werden alle Ratings und alle Ratingausblicke in einem Ratingkomitee auf der Grundlage des Einstimmigkeitsprinzips genehmigt.

Die CRA hat bei der Erstellung dieses Ratings folgende Informationsquellen von wesentlicher Bedeutung herangezogen:

Corporate Issuer Rating:

1. Jahresabschlussbericht
2. Website
3. Internetrecherche

Corporate Issue Rating:

1. Unternehmensrating einschließlich der darin verwendeten Informationen
2. Dokumente zur Emission/zum Instrument

Bei der Ratingveröffentlichung wurden seitens der CRA alle Kennzeichen und eventuellen Einschränkungen des Ratings oder Ratingausblicks vermerkt. Darüber hinaus hält die CRA die Qualität der über das bewertete Unternehmen (Ratingobjekt) verfügbaren Informationen für zufriedenstellend. Bezugnehmend auf das bewertete Ratingobjekt hält die CRA die verfügbaren historischen Daten ebenfalls für zufriedenstellend.

In der Zeit zwischen der Mitteilung des Ratings an das bewertete Ratingobjekt und dem Zeitpunkt der Ratingveröffentlichung auf der Website der CRA wurden keine Ratingänderungen vorgenommen.

Die sog. "Grundlegende Informationskarte des Ratings" enthält den Hinweis auf die im Ratingprozess angewandte Hauptmethode oder die Version der verwendeten Ratingmethodik mit der Angabe, an welcher Stelle die umfassende Beschreibung dieser Methode(n) zu finden ist.

Gründet sich das Rating auf mehr als eine Methode oder verleitet der alleinige Verweis auf die Hauptmethode die Anleger dazu, wichtige Aspekte des Ratings zu übersehen, d.h. auch wichtige Anpassungen und Abweichungen, erläutert die CRA diesen Umstand in ihrem Rating und erklärt, wie die verschiedenen Methoden oder diese anderen Aspekte beim Rating berücksichtigt wurden. Dieser Hinweis ist in dem Ratingbericht enthalten.

Die Bedeutung jeder Ratingkategorie, die Definition des Ausfalls oder Forderungseinzugs sowie geeignete Risikowarnungen, einschließlich einer Sensitivitätsanalyse der einschlägigen grundlegenden Annahmen wie mathematische Annahmen oder Korrelationsannahmen, samt der Ratings für den schlechtesten und den besten angenommenen Fall wurden erläutert.

Das Datum, an dem das Rating erstmals veröffentlicht wurde, sowie seine letzte Aktualisierung einschließlich etwaiger Ratingausblicke ist klar und deutlich in der sog. „Grundlegenden Informationskarte („Basic data“ Card) angegeben; dort ist das erste Veröffentlichungsdatum unter „initial rating“ klar angegeben sowie etwaige weitere Aktualisierungen des Ratings oder Ratingausblicks wie bspw. „update“, „upgrade oder downgrade“, „not rated“, „confirmed“, „selective default“ oder „default“.

Im Falle eines Ratingausblicks wird der Zeithorizont für den Ratingausblick in der sog. „Grundlegenden Informationskarte“ angegeben, bis zu dem eine Änderung des Ratings zu erwarten ist.

Gemäß Artikel 11 Absatz 2 der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 stellen registrierte und zertifizierte Ratingagenturen in einem von der ESMA eingerichteten zentralen Datenspeicher Informationen über ihre bisherigen Ergebnisse, einschließlich Angaben zur Häufigkeit von Ratingänderungen sowie zu früher abgegebenen Ratings und deren Änderung zur Verfügung. Die Ratingagenturen stellen diesem Datenspeicher die Informationen wie von der ESMA festgelegt in standardisierter Form zur Verfügung. Die ESMA macht diese Informationen öffentlich zugänglich und veröffentlicht jährlich eine Zusammenfassung. Diese Informationen sind über den folgenden Link einsehbar:

<https://cerep.esma.europa.eu/cerep-web/statistics/defaults.xhtml>.

Die Ausfalldefinitionen und die Erklärungen der Ausfalldefinitionen sind in der jeweiligen dazugehörigen Ratingmethodik auf der Website der CRA einsehbar und abrufbar. Weitere Informationen können ebenfalls über die CRA Website in dem Dokument „Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings“ eingesehen werden.

Disclaimer

Maßgeblich für die Durchführung eines Ratings ist der auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlichte „Verhaltenskodex der Creditreform Rating AG“. Die Creditreform Rating AG erarbeitet danach systematisch und mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt ihre unabhängige und objektive Meinung über die Zukunftsfähigkeit, die Risiken und die Chancen des beurteilten Unternehmens zum Stichtag, an dem das Rating erteilt wird.

Künftige Ereignisse sind ungewiss, ihre Vorhersage beruht notwendigerweise auf Einschätzungen. Das Rating ist somit keine Tatsachenbehauptung, sondern eine Meinungsäußerung. Die Creditreform Rating AG haftet daher nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass Entscheidungen auf ein von ihr erstelltes Rating gestützt werden. Diese Ratings sind auch keine Empfehlungen für Investoren, Käufer oder Verkäufer. Sie sollen von Marktteilnehmern (Unternehmen, Banken, Investoren etc.) nur als ein Faktor im Rahmen von Unternehmens- oder Anlageentscheidungen betrachtet werden. Sie können Eigenuntersuchungen und Bewertungen nicht ersetzen.

Wir unterstellen, dass die uns vom Mandanten zur Verfügung gestellten Dokumente und Informationen vollständig sind sowie deren Inhalt korrekt ist und dass vorgelegte Kopien unverändert und vollständig den Inhalt der Originale wiedergeben. Die Creditreform Rating AG übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der verarbeiteten Informationen.

Dieser Bericht ist urheberrechtlich geschützt. Die gewerbsmäßige Verwertung, ohne eine schriftliche Zustimmung der Creditreform Rating AG, ist unzulässig. Um die Gesamtaussage des Inhaltes nicht zu verfälschen, darf grundsätzlich nur der vollständige Bericht veröffentlicht werden. Auszüge dürfen nur mit Zustimmung der Creditreform Rating AG verwendet werden. Eine Veröffentlichung des Ratings ohne Kenntnis der Creditreform Rating AG ist nicht zulässig. Ausschließlich Ratings, die auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlicht sind, sind als aktuell anzusehen.

Creditreform Rating AG

Kontaktdaten

Creditreform Rating AG
Hellersbergstraße 11
D-41460 Neuss

Telefon +49 (0) 2131 / 109-626
Telefax +49 (0) 2131 / 109-627

E-Mail info@creditreform-rating.de
www.creditreform-rating.de

Vorstand: Dr. Michael Munsch

Aufsichtsratsvorsitzender: Prof. Dr. Helmut Rödl
HR Neuss B 10522